

Zur Rehabilitationseinrichtung für Blinde und Sehbehinderte (RES), Biegenstraße 22, 35037 Marburg

1) Vom Hauptbahnhof Marburg

Der Marburger Hauptbahnhof ist ein Durchgangsbahnhof mit insgesamt drei Bahnsteigen. Wenn Sie auf Gleis 2, 4, 5 oder 8 in Marburg ankommen (die Gleise 3, 6 und 7 gibt es in Marburg nicht), dann müssen Sie eine Unterführung nutzen, um zur Bahnhofshalle zu gelangen. Diese erreichen Sie über eine Treppe ab-/aufwärts oder mit Hilfe von Aufzügen, die sich auf allen Bahnsteigen befinden.

Wenn Sie auf Gleis 1 oder 1a ankommen, dann können Sie die Bahnhofshalle ebenerdig erreichen.

Wer auf einen Aufzug angewiesen ist, der nutzt von Gleis 2, 4, 5 oder 8 zuerst den Aufzug in die Unterführung und anschließend - kurz vor den Treppen hoch in die Bahnhofshalle - linker Hand den Aufzug hoch zu Gleis 1. Von dort haben Sie ebenerdigen Zugang zur Bahnhofshalle.

... mit dem Taxi

Wenden Sie sich nach Betreten der Bahnhofshalle - egal von welchem Gleis Sie kommen - 90 Grad nach rechts, um zum nördlichen Nebenausgang zu gelangen; sie werden dabei bei Bedarf von einem Bodenleitsystem unterstützt. Vorbei an einer rechts von Ihnen liegenden Bäckerei und dem sich ebenfalls rechts anschließenden DB-Reisezentrum öffnet sich links von Ihnen am Ende der Bahnhofshalle eine automatische gläserne Schiebetür. Verfolgen Sie nach Verlassen des Gebäudes die linke Hauswand, bis diese endet. Jetzt drehen Sie sich um 90 Grad nach rechts - fast direkt vor Ihnen liegt die Taxi-Station.

Nennen Sie als Ziel die 'Biegenstraße 22' (das Reha-Beratungszentrum der blista befindet sich links nebenan in der 'Biegenstraße 20 1/2'.)

... mit dem Bus

Wenn Sie von den Gleisen her - egal ob über die Treppe aufwärts oder über den ebenerdigen Zugang - die Bahnhofshalle betreten, liegt geradeaus vor Ihnen der Hauptaussgang. Nach ca. 20 Metern erreichen Sie diesen. Nach Verlassen des Gebäudes durch eine der beiden automatischen gläsernen Haupteingangstüren

stehen Sie auf einer breiten Freitreppe, die in der Mitte durch ein Geländer geteilt wird. Wenn Sie dem Geländer nach unten folgen, finden Sie in seiner Verlängerung Bodenindikatoren, die Sie zum Busbahnhof leiten, welcher sich auf einer Verkehrsinsel auf dem Bahnhofsvorplatz befindet.

Das ebenerdige Verlassen der Bahnhofshalle verläuft über eine sich links vor der Treppe befindliche Rampe (90-Grad-Drehung nach links nach Durchschreiten der Eingangstüren). Am Ende der Rampe drehen Sie sich bitte um 180 Grad nach rechts und gehen parallel zur Rampe und der sich anschließenden untersten Treppenstufe bis zu den Bodenindikatoren.

Diese Bodenindikatoren führt Sie einige Schritte geradeaus zu einer mit Akustik und Vibrationspfeil ausgestatteten Bedarfsampel (Ampelpfosten mit Anfragefeld auf der rechten Seite). Überqueren Sie bitte die vor Ihnen liegende Straße geradeaus hin zu der Schmalseite einer größeren länglichen Verkehrsinsel, auf der sich alle sechs Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs befinden. Bodenindikatoren (Rippenstrukturen bzw. Noppenfelder an Abbiegepunkten) führen zu allen sechs Haltepunkten. Kurz vor dem jeweiligen - ebenfalls durch Bodenindikatoren ersichtlichen - Einstiegsfeld in den Linienbus befindet sich an einem Pfosten auf der rechten Seite eine akustische Abrufmöglichkeit der Abfahrtszeiten der nächsten Linienbusse an diesem Haltepunkt (Anfragefeld in Hüfthöhe).

Sie haben für die Route zur Rehabilitationseinrichtung RES mehrere Alternativen an zwei verschiedenen Bussteigen.

Möglichkeit 1 (Buslinien 1, 2, 4 und 7):

Am zweiten Abbiegefeld nach links abbiegen bzw. die erste mögliche Abzweigung nach links nutzen, um zum entsprechenden Einstiegsfeld der Buslinien 1, 2, 4 und 7 am Bussteig A1 zu gelangen. Verlassen Sie den Bus aller genannten Linien an der Haltestelle 'Volkshochschule' in der 'Biegenstraße' (die Haltestellen werden im Bus durchgesagt). Gehen Sie auf dem Bürgersteig weiter in Fahrtrichtung. Nach ca. 200 Metern öffnet sich rechts von Ihnen Torweg, der durch das Haus 'Biegenstraße' 22 führt (auf dem Bürgersteig durch eine Aufpflasterung markiert). Biegen Sie in den Torweg ein; auf der linken Seite finden Sie nach wenigen Metern den Aufzug (Anforderungsknopf auf der rechten Seite). Fahren Sie mit dem Aufzug in die erste Etage (Knöpfe sind mit Punktschrift versehen). Nach Verlassen des Aufzugs drehen Sie sich 90 Grad nach rechts und Sie stehen unmittelbar vor der Tür zur Anmeldung/Sekretariat.

Wer zum Reha-Beratungszentrum möchte passiert den Torweg. Die nächste Eingangstür auf der rechten Seite ist ihr Ziel. Rechts von der Tür befindet sich eine Klingel, die die Gegensprechanlage in Gang setzt. Im Treppenhaus ist es dann wiederum die erste Tür rechts, die den Eingang zum Reha-Beratungszentrum bildet.

Möglichkeit 2 (Buslinien 3, 5 und 6):

Am vierten Abbiegefeld nach links abbiegen bzw. die zweite mögliche Abzweigung nach links nutzen, um zum entsprechenden Einstiegsfeld der Buslinien 3, 5 und 6 am Bussteig A3 zu gelangen. Verlassen Sie den Bus aller genannten Linien an der Haltestelle 'Volkshochschule' in der 'Biegenstraße' (die Haltestellen werden im Bus durchgesagt). Gehen Sie auf dem Bürgersteig weiter in Fahrtrichtung. Nach ca. 200 Metern öffnet sich rechts von Ihnen Torweg, der durch das Haus 'Biegenstraße' 22 führt (auf dem Bürgersteig durch eine Aufpflasterung markiert). Biegen Sie in den Torweg ein; auf der linken Seite finden Sie nach wenigen Metern den Aufzug (Anforderungsknopf auf der rechten Seite). Fahren Sie mit dem Aufzug in die erste Etage (die Knöpfe sind mit Punktschrift versehen). Nach Verlassen des Aufzugs drehen Sie sich 90 Grad nach rechts und Sie stehen unmittelbar vor der Tür zur Anmeldung/Sekretariat der RES.

Wer zum Reha-Beratungszentrum der blista möchte geht weiter und lässt den Torweg rechts liegen. Die nächste Eingangstür auf der rechten Seite ist ihr Ziel; sie werden beim Auffinden der Eingangstür von Bodenindikatoren unterstützt. Rechts von der Tür befindet sich eine Klingel, die eine Gegensprechanlage in Gang setzt. Im Treppenhaus ist es dann wiederum die erste Tür rechts, die den Eingang zum Reha-Beratungszentrum bildet.

2) Mit dem Auto

Die Stadt Marburg liegt direkt an der Bundesstraße B3, die von den Autobahnen A45, A5 über Gießen und über die A 49 aus Richtung Kassel erreichbar ist.

Adressen für die Navigation

Rehabilitationseinrichtung (RES): Biegenstraße 22, 35037 Marburg
Reha-Beratungszentrum (RBZ): Biegenstraße 20 ½, 35037 Marburg

Abfahrt ab B3

Mit dem PKW erreichen Sie die Rehabilitationseinrichtung für Blinde und Sehbehinderte (RES) und das blista Reha-Beratungszentrum (RBZ) über die Stadtautobahn B3, Abfahrt „Marburg Mitte“. Biegen Sie rechts ab und folgen den Schildern Richtung Stadtmitte und Stadthalle. Ca. 50m hinter der Stadthalle sind Sie am Ziel. Parkmöglichkeiten finden Sie auf beiden Straßenseiten sowie im Parkhaus Lahncenter / Welcome Hotel in der Biegenstraße.